

DATA ANALYTICS

CUSTOMER STORY

Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds

waff optimiert Services für Beschäftigte
und Arbeitsuchende mit Qlik Sense

ROHA Software Support GmbH



“Mit Qlik können wir Qualifikationsgaps bei Arbeitssuchenden und passende Qualifizierungsmaßnahmen institutionenübergreifend identifizieren und so Wienerinnen und Wiener schneller bzw. besser in Arbeit bringen.”

Heinz Fassel, Projektleiter Applikationsmanagement, waff – Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds

Mission ArbeitnehmerInnen stark machen

Informieren – Beraten – Fördern, das sind die Aufgaben des Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff) und seiner rund 200 Mitarbeitenden, einer österreichweit einzigartigen Einrichtung, die dafür sorgt, dass die Wienerinnen und Wiener bestehende Jobchancen auch wahrnehmen können. Dabei bietet der waff Unterstützung für Beschäftigte wie für Arbeitssuchende.

Turbo für die Informationsbereitstellung

Voraussetzung für eine hohe Reaktionsfähigkeit ist das schnell verfügbare aktuelle Wissen über Arbeitssuchende und ihre jeweilige Qualifikation, verfügbare Qualifikationsmaßnahmen und Stellenangebote. Hier wollte der waff mithilfe einer Business-Intelligence-Lösung den Turbo zünden. „Wir wollten sämtliche relevante Informationen aus verschiedenen Quellen zentral bereitstellen und für flexible Analysen und Reports verknüpfen können“, konkretisiert Heinz Fassel, Projektleiter Applikationsmanagement beim waff.

„Wir haben in der Vergangenheit einen steigenden Bedarf an genau dieser spontanen Verfügbarkeit von fundierten Informationen festgestellt. Das erfordert entweder jemanden, der sehr vertraut mit allen Insellösungen ist, oder – und das ist die wesentlich effizientere und zukunftsfähigere Variante – eine IT-Lösung, die unkompliziert und auf Knopfdruck Antworten liefern kann.“ Wichtig war dem waff, eine Lösung zu finden, die von den Mitarbeitenden in den verschiedenen Fachabteilungen eigenständig nutzbar ist, um so einerseits die IT zu entlasten und andererseits die Fachbereiche in die Lage zu versetzen, flexibel und in unterschiedlicher Granularität Informationen genau dann abzurufen, wenn sie benötigt werden. Ausschlaggebend für die Wahl von Qlik als BI-Plattform waren insbesondere die Anbindbarkeit nahezu beliebiger Datenquellen sowie die hohe Analyseflexibilität und Benutzerfreundlichkeit.

Lösung im Überblick

Kunde

waff – Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds

Branche öffentlicher Dienst (arbeitsmarktpolitische Einrichtung)

Region Wien, Österreich

Funktion Qualitätssicherungsstelle, Controlling

Business-Value-Treiber Kostenreduktion, Prozessoptimierung, Informationstransparenz

Herausforderungen

- in rund zehn Systeme verteilte Daten der Kundinnen und Kunden
- zeitaufwendige manuelle Verknüpfung und Analyse von Daten aus verschiedenen Quellen
- fehlende Möglichkeit der Ad-hoc-Abfrage von Informationen zu Kundinnen und Kunden

Lösung

Implementierung von Qlik als Single Point of Truth und zentrale Analyseplattform; Entwicklung und Produktivsetzung eines ersten Dashboards für Analysen zum Qualifikationspass Wien

Ergebnisse

- zentrale Verfügbarkeit relevanter Daten in einem Single Point of Truth
- Transparenz über sämtliche Daten zu Kundinnen und Kunden sowie Maßnahmen
- optimierte Steuerung von Qualifikationsmaßnahmen

Als erfahrener Qlik-Partner mit Expertise in Projekten für die öffentliche Hand holte sich der waff die ROHA Software Support GmbH an Bord, die sowohl bei der Integration der Lösung und Daten als auch bei der Applikationsentwicklung unterstützte.

Stabile Datenintegration

„Wir haben ganz bewusst den Fokus zunächst auf das Thema Datenintegration gelegt, um über ein stabiles Fundament zu verfügen, das aktuellen und künftigen Analyseanforderungen standhält“, erklärt Heinz Fassl. „Insbesondere musste sichergestellt werden, dass die in verschiedenen Systemen verteilten Daten zu einer Person oder einem Unternehmen alle zentral in Qlik verfügbar sind, um eine Rundumsicht zu gewährleisten.“ Rund zehn Systeme mit Daten zu Menschen, die Förderungen bekommen, und Unternehmen sowie Qualifizierungsangebote wurden fachlich und technisch auf ein Level gehoben und über integrierte Schnittstellen an Qlik angebunden. Dazu gehörten Access-basierte Eigenentwicklungen ebenso wie eine extern entwickelte Individual-Software, etwa für die Förderungsverwaltung innerhalb des Beratungszentrums für Beruf und Weiterbildung, eine Standardsoftware für das E-Recruiting sowie Marketing- und Kommunikationssysteme wie Google Analytics.

Prototypentwicklung binnen drei Monaten

Der waff hat sich hinsichtlich der Applikationen für einen agilen Prototyping-Ansatz entschieden. „Wir sind mit einer Anwendung für einen Bereich mit etwas höherer Komplexität und sowohl externen als auch internen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gestartet, um so die Lösung auf der Applikationsebene auf Herz und Nieren prüfen zu können“, berichtet Heinz Fassl. Konkret ging es in der Pilotierungsphase um Auswertungen im Kontext des Qualifikationspasses Wien, einem Dokumentationssystem zur Erfassung von Qualifikationen und Berufserfahrungen mit dem Ziel, beschäftigte und arbeitslose Wiener und Wienerinnen mit maximal Pflichtschulniveau auf dem Weg zu einer Qualifizierung und insbesondere zum Lehrabschluss zu beraten und zu unterstützen. Der Qualifikationspass Wien wird institutionenübergreifend genutzt. Dadurch können unterschiedliche Weiterbildungsaktivitäten aufeinander bezogen und gesamthaft für das Nachholen von formalen Ausbildungsabschlüssen genutzt werden, um am Arbeitsmarkt bessere Chancen zu haben. „Gemeinsam mit ROHA Software und den fachlich Beteiligten haben wir uns im Wochenturnus zusammengesetzt und an einer Lösung gearbeitet. Dieses Vorgehen war sehr gut, ROHA hat direkt in den Treffen unsere Anforderungen aufgenommen und verstanden, entsprechend schnell ging die Umsetzung.

Bereits in der zweiten Woche hatten wir konkrete Ergebnisse, die wir eng am tatsächlichen Bedarf weiterentwickelt haben“, so Heinz Fassl.

Binnen drei Monaten wurde für die gemeinsame Qualitätssicherungsstelle Arbeitsmarktservice Wien (AMS) und das waff als Träger des Projekts eine Qlik-Applikation als Auskunft- und Steuerungsinstrument produktiv gesetzt, um zielgruppengenau zu prüfen, welche und wie viele Personen Maßnahmen in Anspruch nehmen und ob die jeweiligen Maßnahmen passend sind.

Grundlage bilden Daten zu Kundinnen und Kunden, zu Maßnahmen und Jobofferten aus dem Qualifikationspass und aus weiteren Quellen. Bereit steht ein Cockpit aus rund zehn verschiedenen Dashboards mit Informationen zu Kundinnen und Kunden nach verschiedenen Merkmalen und in unterschiedlicher Tiefe. „Die Projektbeteiligten haben jetzt die Möglichkeit, sich per Knopfdruck detaillierte Informationen abzurufen, zum Beispiel, wie viele Qualifikationspass-Teilnehmende haben wir und wie viele davon gehören in die Zielgruppe Jugendliche mit Deutschniveau B2, um passende Teilnehmende für Kurse zu identifizieren und gezielt einzuladen“, sagt Heinz Fassl.

Das Controlling kann direkt aus der Applikation heraus den Monatsbericht für die Geschäftsführung erstellen, der zuvor jeden Monat neu mit einem Aufwand im einstelligen Stundenbereich in Excel erstellt werden musste. Zudem lassen sich Rohdaten herunterladen, um diese in Excel oder Access für individuelle Fragestellungen weiterzuverarbeiten.

Die Applikation läuft inhouse beim waff. Die Mitarbeitenden des AMS Wien greifen über ein Zugangsportal analog der individuell in Qlik vergebenen Zugriffsrechte auf die Lösung zu.

Schneller mehr wissen

Der waff und das AMS Wien profitieren durch den Einsatz der Qlik-Lösung von einer optimierten Steuerung der Qualifikationsmaßnahmen. „Wir haben mit Qlik eine Lösung im Einsatz, die es uns ermöglicht, die Zielgruppen und die Programme, die wir anbieten, möglichst gut in Einklang zu bringen und auch die Zusammenarbeit mit dem AMS effizienter zu gestalten“, sagt Heinz Fassl. Zusätzlich hat das AMS die Möglichkeit, eigene Daten mit den waff-Daten für individuelle Analysen einzuspielen. Zudem stehen Informationen zu Kundinnen und Kunden auch ad hoc jederzeit aktuell und per Knopfdruck zur Verfügung. Darüber hinaus vereinfacht die Qlik-Lösung die Rechenschaft über die Mittelverwendung gegenüber den Organen des waff.

Der Erfolg



zentrale

Verfügbarkeit von verteilten Daten zu Kundinnen und Kunden über ein benutzerfreundliches Front-End



zielgenauere

Identifikation von geeigneten Teilnehmenden für Qualifikationsmaßnahmen

“Die Qlik-Lösung ermöglicht es uns, gleichzeitig für Transparenz über die Mittelverwendung sowie den Erfolg von Maßnahmen zu sorgen.”

Heinz Fassl, Projektleiter Applikationsmanagement, waff – Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds



Über Qlik

Qlik® hat eine Vision: Eine datenkompetente Welt, in der jeder mit Daten und Analysen Entscheidungsprozesse optimieren und komplexe Probleme lösen kann. Als privates SaaS-Unternehmen bietet Qlik eine cloudbasierte End-to-End-Plattform für Echtzeit-Datenintegration und -analyse. Diese schließt die Lücken zwischen Daten, Erkenntnissen und Maßnahmen. Durch die Umwandlung von Daten in Active Intelligence sind Unternehmen in der Lage, fundierte Entscheidungen zu treffen, Umsatz und Rentabilität zu steigern und Kundenbeziehungen zu verbessern. Qlik ist in über 100 Ländern für mehr als 50.000 Kunden weltweit tätig.

qlik.com



Über ROHA

ROHA ist zuverlässiger IT Dienstleister für Business Intelligence (BI), Output-Management und Applikationen für IBM i (AS/400 iSeries), Netzwerktechnik, IT Support, Consulting & Beratung.

Als offizieller Qlik® Solution Provider bietet ROHA neben der Software-Lösung Qlik® vor allem praxisnahe und zielorientierte Beratung und Unterstützung an. Entscheidungsträger profitieren von unserem betriebswirtschaftlichen Know-how und der Erfahrung, die wir bei zahlreichen BI-Projekten gesammelt haben.

roha.at